

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 286.

Mittwoch den 7. December.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

B i t t e .

Um wenigstens einem Theile der Schüler und Schülerinnen der hiesigen Armeenschulen, welche nicht anderweit bedacht werden, eine Weihnachtsfreude bereiten zu können, bittet der unterzeichnete Schuldirigent ergebenst alle, die in christlicher Barmherzigkeit zu fröhlichen Gaben bereit sind, ihm oder dem Lehrer Herrn **Tiefner** (in der Bauhofschule) Geldgeschenke oder geeignete Gegenstände aller Art recht bald, wo möglich, **bis zum 17. December**, gütigst zugehen zu lassen.

Haupt, Ballstraße Nr. 4a.

Kirchliche Anzeige.

Katholische Kirche: Donnerstag den 8. December Maria Empfängniß. Hochamt um 9 Uhr Herr Pfarrer Löffler. Vesper um 2 Uhr Herr Kaplan Nolte.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die zehn Thaler betragende Prämie der **Bernheim'schen** Stiftung für treue Dienstboten ist für das laufende Jahr der **Louise Schulze** bewilligt, welche seit Johannis 1831 beim Schnitthändler **Aust** in Dienst ist.

Halle, den 2. December 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben:

- 1 Gummischuh,
- 1 Hutschleife,
- 1 Federmesser,
- 1 Pfandschein,
- 1 Portemonnaie,
- 1 Bund Schlüssel,
- 1 blaues Taschentuch,
- 1 Schlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 30. November 1859.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,
den 2. December 1859, Vormitt. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Holzhändlers **Heinrich Jordan** zu Trotha bei Halle a/S. ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 1. December d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

15. December d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas

an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **7. Januar 1860** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefodert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **4. Januar 1860** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

28. Januar 1860 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Stecher** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schede, v. Bieren, Fiebiger, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle,
1. Abtheilung,

den **2. December 1859 Vormittags 10 Uhr.**

Ueber den Nachlaß des am 7. October 1859 verstorbenen Geheimen Ober-Post-Kalkulators **August Andreas Christian Wilhelm** von hier

ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justiz-Rath **Riemer** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefodert, in dem auf den

17. December d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **15. Januar 1860** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefodert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **15. Januar 1860** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen auf den

23. Januar 1860 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Balcke** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte **Fritsch, Wilke, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma **W. Gottheil & Comp.** hier und des Kaufmanns **Wolff Gottheil** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **29. December d. J.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **17. d. M.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

18. Januar 1860 Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Fritsch, Wilke, Gödecke, Fiebiger, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 24. November 1859.

Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Wagen-Auction.

Donnerstag den 8. d. M. Vormit. 10 Uhr versteigere ich im **Hôtel „zum goldenen Ring“** allhier wegen **Domicilveränderung**

einen eleganten wenig gefahrenen **Victoria-Wagen**, 1 schönen **Schlitten** und 1 fast noch neuen gut gebauten einspänn. **Kollwagen**.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Das beliebte **Wittenberger Rockzeug** ist angekommen bei

W. Aust.
Eine Kommode zu verk. kl. Schlamm Nr. 4.

Vorzüglich schön schlagende Kanarienvögel, auch Weibchen, sind abzulassen alter Markt 21, 3 Tr.

Eine große **Harmonica** ist zu verkaufen Strohhof, Liliengasse Nr. 15.

Mein reich sortirtes Lager von **Seiden-, Sammet- und Plüschbändern** jeder Art so wie Chenille à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. pro Stück 2c. 2c. empfehle zu **bekanntem, billigsten Preisen.**

Isidor Lachmann,

Leipziger Straße 5, vis-à-vis dem **gold. Löwen.**

Büchlinge von schöner Qualität, nebst **Neunaugen (Briden)** empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Bolke.**

Große Kieler u. Kappelsche Büchlinge erhielt **Bolke.**

Feinstes Weizenmehl, à Meye 8 Sgr. in der Mehlhandlung Brunnswarte Nr. 12 bei **Quente.**

Weizenmehl, Roggenmehl und Hausbackenbrod ist von jetzt ab zu haben Gerbergasse Nr. 8.

Feines Weizenmehl, à Meye 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., Hausbackenbrod, à U. 11 S., bei

Bemme, Steinweg Nr. 48.

Eine Grube guter Dünger ist zu verkaufen Bahnhofstraße Nr. 1.

Eine neue hellpolirte Kommode verk. Leipziger Straße 5.

Ein Schwein ins Haus zu schlachten ist zu verkaufen Strohhofspitze Nr. 1.

Fünf Stück fette Schweine zu verkaufen Klausthor Nr. 10.

Feine grüne u. gelbe **Mecklenburger Kocherbsen** sind wieder eingetroffen bei

Carl Eduard Schober.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung aus dem Hause Berggasse Nr. 8 (am Paradeplatz) in das Haus Gerbergasse Nr. 8 auf dem Strohhofe verlegt habe. Auch ist Stube und Kammer sogleich zu vermieten und zum neuen Jahre zu beziehen.

Halle, den 4. December 1859.

Eduard Zimmermann, Schlossermeister.

Eine große zugemachte Bude wird während des Weihnachtsmarktes zu miethen gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine junge Dame, welche das Haarfrisiren gründlich erlernt hat, bittet um zahlreiche Kundenschaft **Schülershof Nr. 15, 1 Treppe links.**

Eine Weißnäherin sucht Beschäftigung Strohhofspitze Nr. 12.

Ein Mädchen, das das Kochen versteht und auch ordentlich und brauchbar für andere Hausarbeiten ist, kann Weihnachten einen Dienst finden **Rannisches Thor Nr. 12, Bel-Etage.**

Frische bayr. Schmelzbutten, à Pfd. 8 $\frac{1}{3}$ Sgr.,
 frische sächsische Salzbutten, à Pfd. 8 $\frac{1}{4}$ Sgr.,
 neue 1859r große Cleme-Rosinen, à Pfd. 6 Sgr.,
 neue 1859r prima Corinthen, à Pfd. 5 Sgr.,
 = 1858r dito, à Pfd. 4 $\frac{2}{3}$ Sgr.,
 beste süße und bittere Mandeln, à Pfd. 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
 feinstes 1859r Genuesser Citronat, à Pfd. 11 Sgr.,
 so wie feinste Gewürze empfiehlt zu bevorstehenden Festbäckereien billigt

F. Beerholdt, am Markt, Bechershof Nr. 9.

Gummischuh-Lager bei Friedrich Arnold in Halle a/S.

Sarburger, I. Qual.

Desgl. mit Steifbacken
 Desgl. Zeugstiefeln mit Gummisohlen

Französische, beste Qual.

Desgl. mit Steifbacken

Männer =

1 *Rb.*

1 $\frac{1}{6}$ =

—

Männer =

1 $\frac{1}{6}$ *Rb.*

1 $\frac{1}{3}$ =

Frauen =

22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

27 $\frac{1}{2}$ =

1 $\frac{5}{6}$ *Rb.*

Frauen =

27 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

1 $\frac{1}{12}$ *Rb.*

Kinderschuhe:

15 *Sgr.*

—

—

Kinderschuhe:

20 *Sgr.*

—

—

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Gummischuhe reparirt sauber u. dauerhaft Scholz, jetzt wohnh. kl. Ulrichsstr. 4 im Hofe, 1 T. r.

Schrotenschuhe u. Stiefeln kl. Sandb. 14.

Gummischuhe rep. dauerh. Wolff, gr. Märkerstr. 25.

Ein fleißiges, ehrliches u. ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt gef. Scharnstraße 6.

Es wird zum 1. Januar ein Mädchen, welches nicht zu jung, für Küchen- u. Hausarbeit verlangt; doch haben sich nur Personen, die mit untadelhaften Attesten versehen, in den Nachmittagsstunden zu melden.
G. R. Kruckenberg,
 im Krepe'schen Hause vor d. Kirchthor.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht vor dem Klausthor Nr. 10.

Eine Stube, etwas Lager- u. Bodenraum zu mietben gesucht. Offerten unter K. 10. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Der Laden mit Wohnung im bisher Große'schen Hause — große Ulrichsstraße Nr. 14 — ist jetzt zu vermietben und zum 2. April 1860 zu beziehen. Näheres im Hause eine Treppe hoch.

Ein kleiner Laden zu Neujahr zu vermietben gr. Ulrichsstraße Nr. 1. u. 2.

Eine äußerst angenehme, abgeschlossene Hinterwohnung in der Bel-Etage, aus mehreren nicht zu großen Stuben u. Zubehör bestehend, ist an pünktliche, ruhige Miether abzugeben und Neujahr oder 1. April zu beziehen Mittelstraße Nr. 4.

Schlafstellen offen Rannische Straße Nr. 23.

Am Sonntage ist auf dem Balle im „Prinz Carl“ eine Broche verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 51 im Hofe links.

1 Bäckchen weiße Seide und blaue Wolle ist in der Leipziger Straße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Karzerplan Nr. 3.

Auf dem Markte ist Montag ein brauner Pelzfragen verloren. Abzugeben gegen Belohnung große Steinstraße Nr. 62, 1 Tr.

Eine Mütze gefunden. Abzub. lange Gasse 19.

Eine Kette gefunden. Eigenthümer mag sich melden Liliengasse Nr. 11.

Anfrage!

Nun, Herr S...r, wie hat der Schmiedgerlohn aus Sennewitz gelacht?

